



Kundeninformation:

VERSCHÄRFTE NORM BEI ELEKTRISCHEN INSTALLATIONEN

Sehr geehrte Kunden

Seit dem 1. Januar 2010 gilt die neue Niederspannungs-Installations-Norm (NIN 2010). In der folgenden Liste finden Sie die wichtigsten Änderungen:

- Alle frei zugänglichen Steckdosen müssen durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützt werden.
- In diversen Räumen dürfen nur noch Steckdosen mit Schutzkragen montiert werden.
- Steckdosen ohne Schutzkragen sind in allgemeinen Räumen (z.B. Schlafzimmer und Wohnzimmer) nur noch bis am 31.12.2016 zugelassen.

Die neue Niederspannungs-Installations-Norm 2010 (NIN 2010) ist auf den 1. Januar 2010 in Kraft getreten. Die NIN ist die wichtigste technische Norm für die Elektroinstallationsbranche in der Schweiz und wird vom Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI) überprüft und freigegeben. Mit der neuen NIN 2010 sind Verschärfungen im Bereich «Schutz gegen Elektrischen Schlag» vollzogen worden. Auf die Sicherheit wird grössten Wert gelegt.

WAS HAT GEÄNDERT?

Fehlerstrom Schutzeinrichtungen (RCD)

Alle frei zugänglichen Steckdosen bis und mit einem Bemessungsstrom von 32 Ampère müssen durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützt werden. Eine solche Einrichtung schaltet im Notfall den Strom innert 0,4 Sekunden aus, und schützt somit Personen.



4-poliger RCD



2-poliger RCD

Steckdosen mit und ohne Schutzkragen

Steckdosen mit Schutzkragen müssen in allen nachfolgend aufgeführten Räumen montiert werden.



Beispiele von Steckdosen mit Schutzkragen



Beispiele von Steckdosen ohne Schutzkragen

- In feuchten, nassen und korrosionsgefährdeten Räumen (z.B. Badezimmer, Duschräume, Keller, Waschküchen, etc.)
- Im Freien
- In Werkstätten und anderen Arbeitsstätten (z.B. Hobbyräume, etc.)
- In Arbeitsbereichen von Hauskitchen

WANN KOMMEN DIESE ÄNDERUNGEN ZUM TRAGEN?

Installation oder Versetzung einer Steckdose

Wird in einer bestehenden Installation eine zusätzliche Steckdose installiert oder eine bestehende Steckdose versetzt, muss mindestens die betroffene Steckdose durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützt werden. Diese Schutzeinrichtung sollte nach Möglichkeit in der Stromverteilung (Schaltgerätekombination) eingebaut werden.

Ersatz einer Stromverteilung (Schaltgerätekombination)

Muss die Stromverteilung ausgewechselt werden, müssen alle Steckdosen im Gebäude durch Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen geschützt werden.

Gut zu wissen

- Gemäss Niederspannungsverordnung 2002 (NIV) ist der Eigentümer für die regelmässige Kontrolle an Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCD's) verantwortlich.
- Als frei zugängliche Steckdosen gelten solche, die den Anschluss von Verbrauchsmitteln problemlos ermöglichen.

Wir nehmen Ihre Sicherheit ernst. Bitte kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Beratung.

Oberholzer AG
Pfäffikerstrasse 34
8610 Uster

Telefon 0844 66 77 88
Telefax 044 943 67 67

info@oberholzer.ch
www.oberholzer.ch